



Allgemeine Geschäftsbedingungen der BBW für Weiterbildung «naturwissenschaftliche Labortechniker HFP»

Stand 30.09.2024

1. Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Weiterbildung «Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/in HFP» der Berufsbildungsschule Winterthur (BBW), welche die Anmeldung und Teilnahme von Kursen/Modulen, wie auch die Modullernzielkontrollen beinhalten, unter Vorbehalt von allfälligen abweichenden individuellen Vereinbarungen der Vertragsparteien.

2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über die BBW-Website, der Anmeldeschluss von 7 Tagen vor Semesterbeginn ist dabei einzuhalten. Sind die Aufnahmebedingungen erfüllt, wird die Anmeldung schriftlich bestätigt. Mit dieser Bestätigung wird die Anmeldung für die ganze Angebotsdauer verbindlich. Anmeldungen für einzelne Module, nicht aber für den ganzen Lehrgang, können nur in Absprache mit der Lehrgangsleitung vereinbart werden. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Kosten gemäss Ausschreibung termingerecht zu bezahlen. Wird diese Zahlungsverpflichtung auch nach erfolgter Mahnung nicht erfüllt, fällt die Anmeldung ohne weiteres dahin. In diesem Fall behält sich die BBW vor, allfällige Kosten und Aufwendungen in Rechnung zu stellen.

Bei Angabe einer anderweitigen Rechnungsadresse (z.B. des Arbeitgebers) bleiben die Teilnehmenden gegenüber der BBW Schuldner.

3. Kosten / Zahlungsmodalitäten

Die Kosten sind in der Ausschreibung aufgeführt. Preisanpassungen vorbehalten. Auslagen wie Nachprüfungsgebühr, Reisekosten, sowie Lehrmittel (Bsp. Bücher) sind durch die Teilnehmenden selbst zu bezahlen. Mehrkosten für Leistungen, welche nicht in den Kursgebühren enthalten sind, werden vorbehalten. Mit der Anmeldung und dem Zustimmung zu den AGBs wird bestätigt, dass die Kursgebühren bekannt sind und diese so akzeptiert werden.

Die Rechnungsstellung erfolgt semesterweise. Bei Zahlungsverzug werden ab der 2. Mahnung Gebühren von CHF 20.- erhoben. Bei einer Betreibung wird ein Verzugszins von 5% sowie eine Bearbeitungsgebühr von CHF 30.- verrechnet. Bei einer Nichteinhaltung des Zahlungstermins ist die BBW berechtigt, die Teilnahmeberechtigung zu sistieren oder den Vertrag aufzulösen (untenstehende Ziff. 7).

4. Durchführung der Kurse/Module

Die BBW ist berechtigt, die im Programm aufgeführten Angebote bei einer zu geringen Teilnehmerzahl oder aufgrund anderer, von ihr nicht verschuldeten Umstände, nicht durchzuführen oder in Absprache mit den Teilnehmenden die Preise anzupassen. Bei Absage eines Angebotes durch die BBW werden die bereits bezahlten Kosten vollumfänglich zurückerstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen.

Die Sprache der Kurse/Module, sowie deren Modullernzielkontrollen, ist Deutsch, mit Ausnahme des Basismoduls Englisch und dem Vertiefungsmodul Fachenglisch. Kurse können als Präsenz- oder Online-Unterricht stattfinden oder gemischt, jedoch gibt es für die Teilnehmenden keinen Anspruch auf eine Hybridform.

5. Kursänderungen

Die BBW behält sich vor, innerhalb der Angebote, Programmänderungen vorzunehmen. Ausfallende Lektionen werden in der Regel nachgeholt. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht und es entstehen keinerlei Ersatzansprüche.

6. Teilnahme und Zertifikate

Kann ein/e Teilnehmer/in an einer Unterrichtseinheit aus Gründen (Ferien, berufsbedingte Abwesenheit, Krankheit/Unfall, familiäre Verpflichtungen, Militärdienst, Verspätung/Versäumnis etc.) nicht zugegen sein, besteht gegenüber der BBW kein Vergütungsanspruch auf das Vor- oder Nachholen der versäumten Lektionen.

Eine Präsenzplicht besteht nicht (Ausnahme: Berufsbildnerkurse müssen zu 100% besucht werden). Das Modulzertifikat erhalten jedoch nur die Teilnehmenden, welche die Modullernzielkontrolle am Ende jedes Kurses/Moduls mit einer Note von mindestens 4.0 bestehen.

7. Abmeldung vom Lehrgang

Eine Abmeldung vom Lehrgang kann bis zu 30 Kalendertagen vor dem Lehrgangsstart auf schriftlichem Wege erfolgen und ist unter Einhaltung der gegebenen Frist kostenlos. Wird diese Frist nicht eingehalten, werden die Gebühren fürs volle Semester in Rechnung gestellt.

Abmeldungen von einzelnen Kursen/Modulen müssen bis 30 Tage vor Kursbeginn der Lehrgangsleitung mitgeteilt werden, ansonsten wird der volle Preis für die jeweiligen Module in Rechnung gestellt.

Es gibt keine Rückvergütung beim Ausstieg aus bereits laufenden Modulen oder Semestern.

8. Gleichwertigkeitsanerkennung für Kurse/ Module

Haben Teilnehmende bereits Kurse bei ähnlichen Weiterbildungen oder Studiengängen besucht, können sie bei der Qualitätssicherungskommission des WBLBs (Trägerverein Weiterbildung Laborberufe) eine Gleichwertigkeitsprüfung des bereits erhaltenen Zertifikates beantragen.

9. Wiederholung der Modullernzielkontrollen und Rekurs

Sollten Teilnehmende die Modulzielkontrolle nicht bestehen, findet zwei Monate später eine Nachprüfung statt. Sollte diese erneut nicht bestanden werden, kann die Prüfung erst bei der nächsten Kursdurchführung mit dem nächsten Lehrgang wiederholt werden. Sollte man diese wieder nicht bestehen, muss der Kurs erneut besucht werden, dabei werden die vollen Kurskosten nochmals verrechnet.

Die Kosten für jede Nachprüfung beträgt CHF 150.-

Bei Nichtbestehen von Prüfungen kann bis zu 30 Tagen nach Bekanntgabe der Resultate schriftlich Rekurs bei der BBW eingelegt werden.

10. Haftung

Für sämtliche von der BBW organisierten Angebote wird jede Haftung wegbedungen. Die BBW haftet insbesondere nicht für Verlust oder Diebstahl eingebrachter Gegenstände.

Der Abschluss einer Versicherung gegen Unfall, Haftpflicht und Diebstahl ist Sache der Teilnehmenden.



11. Datenschutz/Persönlichkeitsschutz

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass die Daten der Anmeldung für interne Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Sie/Er gibt die Einwilligung, dass diese zu Zwecken des eigenen Marketings bzw. der Werbung verwendet werden dürfen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet ohne Einwilligung der Teilnehmenden nicht statt.

12. Adressänderungen

Adressänderungen sind der BBW umgehend schriftlich mitzuteilen.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der Teilnehmenden mit der BBW unterstehen schweizerischem Recht. Der Gerichtsstand richtet sich nach den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Soweit diese nicht zur Anwendung kommen, ist ausschliesslicher Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten Winterthur.

14. Bestätigung Kenntnisnahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmenden, dass sie auf das Bestehen und den Inhalt der allgemeinen Geschäftsbedingungen hingewiesen wurden und diese zur Kenntnis genommen haben.